

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 21. Mai 1878

im Saale des Gewandhauses.

V. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte von W. A. Mozart (D dur, 1. Satz) Frau *Olga Baëff* aus Tiflis.
(Cadenz von C. Reinecke.)

Rondo brillant für Pianoforte mit Orchester (Op. 29, Es dur) von F. Mendelssohn-Bartholdy) Fräulein *Emilie Schäfer* aus New-York.

Concertante für 4 Violinen von L. Maurer (2. und 3. Satz) Herr *Victor Hussla* aus Würzburg.
(Cadenz von Fr. Hermann.) } Herr *Edgar Coursen* aus San Francisco.
} Herr *Paul Stöving* a. Leipzig.
} Herr *Arthur Beyer* a. Leipzig.

Concert für Pianoforte von L. van Beethoven (G dur) 1. Satz Fräulein *Caroline Lund* aus Lauwick (Norwegen).

2. und 3. Satz Herr *Algernon Ashton* aus Durham (England).

Scene und Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart Herr *August Meincke* aus Malchin (Mecklenb. - Schwerin).
} Herr *John Kuntz* aus Cleveland-Ohio.

Tamino. Die Weisheitslehre dieser Knaben
Sei ewig mir in's Herz gegraben.
Wo bin ich nun? was wird aus mir?
Ist dies der Sitz der Götter hier?
Es zeigen die Pforten, es zeigen die Säulen,
Dass Klugheit und Arbeit und Künste hier weilen;
Wo Thätigkeit thronet und Müßiggang weicht,
Erhält seine Herrschaft das Laster nicht leicht.

Ich wage mich muthig zur Pforte hinein,
Die Absicht ist edel, ist lauter und rein.
Erzitt're, feiger Bösewicht!
Paminen retten ist mir Pflicht.

Stimme.

Zurück!

Tamino.

Zurück? so wag' ich hier mein Glück.

Stimme.

Zurück!

Tamino.

Auch hier ruft man zurück?

Da sehe ich noch eine Thür!

Vielleicht find' ich den Eingang hier.

Priester.

Wo willst du, kühner Fremdling, hin?

Was suchst du hier im Heiligthum?

Tamino.

Der Lieb' und Tugend Eigenthum.

Priester.

Die Worte sind von hohem Sinn!

Allein wie willst du diese finden?

Dich leiten Lieb' und Tugend nicht,

Weil Tod und Rache dich entzünden.

Tamino.

Nur Rache einem Bösewicht!

Priester.

Den wirst du nimmer bei uns finden.

Tamino.

Sarastro herrscht in diesen Gründen?

Priester.

Ja, ja, Sarastro herrschet hier.

Tamino.

Doch in dem Weisheitstempel nicht?

Priester.

Er herrscht im Weisheitstempel hier.

Tamino.

So ist denn Alles Heuchelei!

Priester.

Willst du schon wieder geh'n?

Tamino.

Ja, ich will geh'n, froh und frei —

Nie Euren Tempel seh'n.

Priester.

Erklär' dich näher mir, dich täuschet 'ein Betrug.

Tamino.

Sarastro herrschet hier, das ist mir schon genug.

Priester.

Wenn du dein Leben liebst, so rede, bleibe da!

Sarastro hassest du?

Tamino.

Ich hass' ihn ewig! Ja!

Priester.

So gib mir deine Gründe an.

Tamino.

Er ist ein Unmensch, ein Tyrann!

Priester.

Wär' das, was du gesagt, erwiesen?

Tamino.

Durch ein unglücklich Weib bewiesen.

Die Gram und Jammer niederdrückt.

Priester.

Ein Weib hat also dich berückt?

Ein Weib thut wenig, plaudert viel.

Glaubst, Jüngling, du dem Zungenspiel?

Sicher legt Sarastro klar

Die Absicht seiner Handlung dar.

Tamino.

Die Absicht ist nur allzu klar;

Riss nicht der Räuber ohn' Erbarmen

Paminen aus der Mutter Armen?

Priester.

Ja, Jüngling, was du sagst, ist wahr.

Tamino.

Wo ist sie, die er uns geraubt?

Man opferte vielleicht sie schon?

Priester.

Dir dies zu sagen, theurer Sohn,

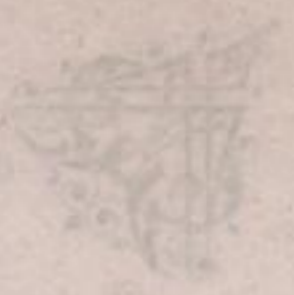
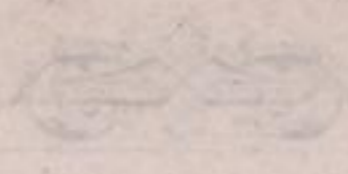
Ist mir bis jetzt noch nicht erlaubt.

Tamino. Erklär' dies Räthsel, täusch' mich nicht!
 Priester. Die Zunge bindet Eid und Pflicht.
 Tamino. Wann aber wird das Dunkel schwinden?
 Priester. Sobald dich führt der Freundschaft Hand
 In's Heiligthum zum ew'gen Band.
 Tamino. O ew'ge Nacht! wirst nie du schwinden?
 Wird nie das Licht mein Auge finden?
~~Tamino.~~ Bald, sagt Ihr, oder nie?
 Ihr Unsichtbaren, saget mir:
 Lebt denn Pamina noch?
~~Tamino.~~ Sie lebt? Ich danke Euch dafür.
 O dass ich doch im Stande wäre,
 Allmächtige, zu Eurer Ehre,
 Mit jedem Tone meinen Dank
 Zu schildern, wie er hier entsprang!
 Wie stark ist nicht dein Zauberton,
 Weil, holde Flöte, bei dem Spielen
 Selbst wilde Thiere Freude fühlen.
 Doch, ach, Pamina bleibet fern.
 Pamina höre, höre mich!
 Umsonst! Wo? ach, wo find' ich dich!
 Ha, das ist Papageno's Ton.
 Vielleicht sah er Paminen schon,
 Vielleicht eilt sie mit ihm zu mir!
 Vielleicht führt mich der Ton zu ihr.

- Concert für Pianoforte von C. Reinecke (No. 2, Emoll,**
 1. Satz Herr *Justus Lockwood* aus
 Bergen.
Concert für Pianoforte von R. Schumann (Amoll).
 1. Satz Fräulein *Mary Jenks* aus
 Brookville (Amerika).
 2. und 3. Satz Herr *Felix Welcker* aus
 Altenburg.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.



Concert für Piano für G. Heinecke No. 3. Stück
 1. Satz
 Concert für Piano für H. Schumann 1. Stück
 1. Satz
 2. und 3. Satz
 4. Satz
 Concert für Piano für G. Heinecke No. 3. Stück
 1. Satz
 Concert für Piano für H. Schumann 1. Stück
 1. Satz
 2. und 3. Satz
 4. Satz

Concert für Piano für G. Heinecke No. 3. Stück
 1. Satz
 Concert für Piano für H. Schumann 1. Stück
 1. Satz
 2. und 3. Satz
 4. Satz

Concert für Piano für G. Heinecke No. 3. Stück
 1. Satz
 Concert für Piano für H. Schumann 1. Stück
 1. Satz
 2. und 3. Satz
 4. Satz

Concert für Piano für G. Heinecke No. 3. Stück
 1. Satz
 Concert für Piano für H. Schumann 1. Stück
 1. Satz
 2. und 3. Satz
 4. Satz

